

(aktualisiert am 03.08.05)

Winzer antiker Anbauggebiete: Kredenzen im „Weindörf“



Exklusiv zur Eröffnung des Weindörf's wird der neue Osttiroler Aguntum Wein von Sigi Moser (l.) zur Verkostung angeboten. „Römer“ Christianus (Mitte) und Mag. Sabine Istenich vom Stadtmarketing Lienz (r.) freuen sich schon auf das erste Gläschen.

Heuer dreht sich im „Weindörf“ beim Lienzer Altstadtfest alles um das historische Weinanbauggebiet „Carnuntum“ in Niederösterreich. Drei namhafte Winzer dieser Gegend werden die Besucher mit ihren edlen Tropfen verwöhnen. Und Sigi Moser, Weinbauer aus Dölsach, präsentiert exklusiv zur Eröffnung erstmals seinen Osttiroler „Aguntum Wein“. Der Osttiroler „Aguntum Wein“, ein edler Zweigelt, reift am Fuße von Göriach in Dölsach auf einem ca. halben Hektar großen Weinbauggebiet unter der Aufsicht von Weinbauer Sigi Moser heran. 750 Stöcke hat der Hobbywinzer dort bereits seit sieben Jahren angesetzt. „Es ist eines der größten Weinanbauggebiete in Osttirol und liegt zudem auf Aguntum-Grund. Und da wir einen Osttirolbezug zum Carnuntum-Gebiet herstellen wollten, haben wir uns für Weinbauer Sigi Moser und den römischen Weinnamen entschieden“, erklärt Peter Unterweger vom Club Osttirol, Veranstalter des „Weindörf's“. Den Aguntum Wein gibt es bei der Eröffnung am Samstag um 17.30 Uhr im Weindörf zu verkosten. Allerdings sollen „nur“ an die acht Flaschen des Aguntum Weins bereit stehen, was Weinliebhaber zur Pünktlichkeit animieren dürfte. Sigi Moser wird bei der Premiere übrigens persönlich anwesend sein.

Aber auch die drei Carnuntum-Spitzenwinzer Gerhard Markowitsch vom Weingut Gerhard Markowitsch (einer der führenden Winzer Österreichs), Robert Payr vom Weingut Payr und Herbert Hirschmann vom Weingut Herbert Hirschmann werden bei der Eröffnung am Samstag vor Ort anzutreffen sein. Und ein jeder mit genug edlem Traubensaft im Gepäck, wie Unterweger verrät. „Jeder der drei Weinbauer wird rund sechs bis sieben verschiedene exzellente Weinsorten anbieten. Und passend dazu servieren wir die besten Käsesorten der Tirol Milch, verhackertes Liptauer-Brot und Wiener Heurigen Schinken“, so Unterweger, der an dieser Stelle auch auf die im Weindörf geltende Selbstbedienung verweist. „Die Selbstbedienung ist deshalb notwendig, damit die Weindegustation richtig durchgeführt werden kann“, erklärt er. Zudem stehen Weinpräsentationen der Winzer ebenso auf dem Programm wie Weinverkostungen. Für die edlen Weingläser wird eine Kautions von 2 € einbehalten. Magdalena Girstmair

[Osttirol-online!](#) HOME

[WEBMASTER@ per media, Lienz](mailto:WEBMASTER@permedia.lienz)